

**Es geht um unser
wertvollstes Gut:
*Gesundheit***

WIR BRINGEN GESUNDHEIT. TAG FÜR TAG. EUROPaweIT.

Die **PHOENIX group** ist ein führender Gesundheitsdienstleister in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit über 37.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.

Im **Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 163 Vertriebszentren in 27 europäischen Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von der Unterstützung der Patientenberatung, über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Apotheken-Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum. Das Apothekennetzwerk der PHOENIX group mit über 13.500 unabhängigen Apotheken in den Kooperations- und Partnerprogrammen des Unternehmens ist europaweit das größte seiner Art. Dabei fungiert die PHOENIX Pharmacy Partnership als europaweites Dach der 13 Apotheken-Kooperationsprogramme der PHOENIX group in 16 Ländern.

Im **Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group über 2.500 eigene Apotheken in 14 Ländern – davon rund 1.400 unter der Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen im Wesentlichen in Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Serbien, Montenegro, Rumänien und den baltischen Märkten vertreten. Die über 19.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr circa 150 Millionen Kundenkontakte. Sie geben rund 338 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.

Pharma Services erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette. Das Konzept „All-in-One“ steht dabei für ein umfassendes Serviceangebot, von dem Arzneimittelhersteller, Apotheken und Patienten profitieren. Für die pharmazeutische Industrie übernimmt die PHOENIX group auf Wunsch die gesamte Distribution und stellt mit Business Intelligence-Lösungen erstklassige Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

**Wir haben uns einer
anspruchsvollen Aufgabe
verschrieben. Es geht
um viel. Es geht um die
Gesundheit von Menschen.**

INHALT

- 2 Bindeglied zwischen Hersteller
und Patient
- 3 Das erste Halbjahr auf einen Blick

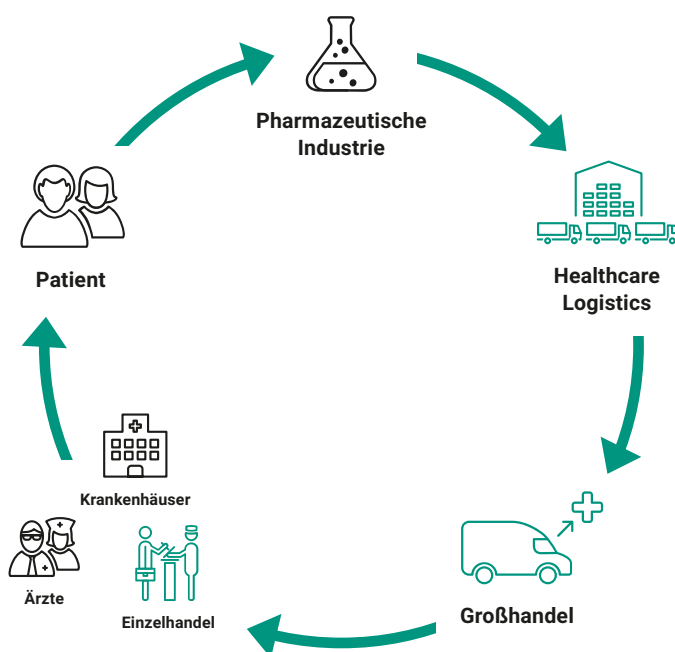
4 KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT

- 4 Wirtschaftsbericht
- 9 Risiken und Chancen
- 9 Prognosebericht

10 VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- 11 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 12 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 13 Konzernbilanz
- 15 Konzernkapitalflussrechnung
- 17 Konzerneigenkapital-
veränderungsrechnung
- 18 Anhang zum verkürzten
Konzern-Zwischenabschluss
- 32 Finanzkalender 2019, Impressum

BINDEGLIED ZWISCHEN HERSTELLER UND PATIENT



GROSSHANDEL



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

PHARMA SERVICES



> PHOENIX Pharma Services hat ein vielfältiges Dienstleistungsangebot entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette. Unsere Business Intelligence-Produkte helfen Pharmaherstellern zudem, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sich auf die Entwicklung und Produktion von erstklassigen Arzneimitteln zu konzentrieren. Alles andere übernimmt die PHOENIX group.

EINZELHANDEL



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekemitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

DAS ERSTE HALBJAHR AUF EINEN BLICK

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Deutlicher Anstieg des Periodenergebnisses
- Nettoverschuldung im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018/19 weiter reduziert
- Vereinbarung über den Erwerb der Thio Pharma Pharmacies in den Niederlanden unterzeichnet
- Prognose für 2019/20 bestätigt

| Kennzahlen PHOENIX group* | | 1. Halbjahr 2018/19 | 1. Halbjahr 2019/20 |
|---------------------------|--------------|------------------------|------------------------|
| Gesamtleistung | in Mio. Euro | 16.081,9 | 16.941,6 |
| Umsatzerlöse | in Mio. Euro | 12.565,1 | 13.325,4 |
| Gesamtertrag | in Mio. Euro | 1.336,9 | 1.435,4 |
| Adjusted EBITDA | in Mio. Euro | 222,2 | 230,0 |
| EBITDA | in Mio. Euro | 209,3 | 224,6 |
| EBIT | in Mio. Euro | 141,3 | 154,2 |
| Ergebnis nach Steuern | in Mio. Euro | 82,8 | 96,6 |

| | | 31. Juli 2018 | 31. Januar 2019 | 31. Juli 2019 |
|-------------------|--------------|------------------|--------------------|------------------|
| Eigenkapital | in Mio. Euro | 2.681,1 | 2.806,6 | 2.859,9 |
| Eigenkapitalquote | in % | 30,8 | 33,5 | 33,0 |
| Nettoverschuldung | in Mio. Euro | 2.072,6 | 1.432,6 | 1.877,2 |

* 2019/20: ohne Berücksichtigung von IFRS 16

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTSBERICHT

Entwicklungen im Marktumfeld

Die europäische Wirtschaft ist im zweiten Quartal 2019 weiterhin gewachsen. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im zweiten Quartal 2019 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1,1 Prozent. In Deutschland war im zweiten Quartal 2019 ein Anstieg des preis- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 0,4 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im zweiten Quartal 2019 ihr moderates Wachstum fort. Im deutschen Pharmamarkt war ebenfalls ein Wachstum zu beobachten. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum von Januar bis Juli 2019 um 3,8 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln zurück. Auch in zahlreichen Auslandsmärkten der PHOENIX group waren Marktzuwächse zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt.

Akquisitionen

Im ersten Halbjahr 2019/20 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 23,1 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 127,7 Mio. Euro). Die Akquisitionen betrafen im Wesentlichen einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern.

Ertragslage

Durch die verpflichtende Erstanwendung von IFRS 16 „Leasing“ zum 1. Februar 2019 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss der PHOENIX group. Zahlungsverpflichtungen aus bisher als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierten Leasingverträgen werden nun abgezinst und als Leasingverbindlichkeit passiviert; gleichzeitig wird ein Nutzungsrecht aktiviert. Dadurch ergibt sich eine Erhöhung der Nettoverschuldung. Leasingzahlungen im Zusammenhang mit Operating-Leasingverhältnissen wurden bisher als operative Aufwendungen erfasst. Nach IFRS 16 sind nunmehr Abschreibungen auf aktivierte Nutzungsrechte, bzw. Zinsaufwand für Leasingverbindlichkeiten zu erfassen. Dies führt zu einer Erhöhung des EBITDA, ohne dass sich wirtschaftliche Bedingungen verändert haben. In der Kapitalflussrechnung reduziert der Tilgungsanteil der Leasingzahlungen aus bisherigen Operating-Leasingverhältnissen nun den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit und nicht mehr den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Die Zinszahlungen verbleiben weiterhin im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Erstanwendung von IFRS 16 erfolgte nach der modifiziert retrospektiven Methode, d. h. ohne Anpassung der entsprechenden Vorjahreswerte. Um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, wurden die Auswirkungen von IFRS 16 im ersten Halbjahr 2019/20 wieder bereinigt:

| TEUR | 1. Halbjahr 2018/19 | 1. Halbjahr 2019/20 unter Berücksichtigung von IFRS 16 | Auswirkung IFRS 16 | 1. Halbjahr 2019/20 ohne Berücksichtigung von IFRS 16 | Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 | Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 in % |
|--|------------------------|---|-----------------------|--|---|---|
| Umsatzerlöse | 12.565.053 | 13.323.181 | 2.178 | 13.325.359 | 760.306 | 6,1 |
| Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen | - 11.299.428 | - 11.960.260 | 0 | - 11.960.260 | - 660.832 | 5,8 |
| Rohrertrag | 1.265.625 | 1.362.921 | 2.178 | 1.365.099 | 99.474 | 7,9 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 71.280 | 70.666 | - 319 | 70.347 | - 933 | - 1,3 |
| Personalaufwand | - 690.221 | - 741.324 | 0 | - 741.324 | - 51.103 | 7,4 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 438.256 | - 403.168 | - 66.557 | - 469.725 | - 31.469 | 7,2 |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 774 | 162 | 0 | 162 | - 612 | - 79,1 |
| Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen | 94 | 58 | 0 | 58 | - 36 | |
| Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) | 209.296 | 289.315 | - 64.698 | 224.617 | 15.321 | 7,3 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 67.990 | - 127.746 | 57.320 | - 70.426 | - 2.436 | 3,6 |
| Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) | 141.306 | 161.569 | - 7.378 | 154.191 | 12.885 | 9,1 |
| Finanzergebnis | - 20.232 | - 34.209 | 12.378 | - 21.831 | - 1.599 | 7,9 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 121.075 | 127.360 | 5.000 | 132.360 | 11.285 | 9,3 |
| Ertragsteuern | - 38.260 | - 34.387 | - 1.350 | - 35.737 | 2.523 | - 6,6 |
| Periodenergebnis | 82.815 | 92.973 | 3.650 | 96.623 | 13.808 | 16,7 |

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen, sondern gegen Servicegebühr bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich in den ersten sechs Monaten 2019/20 um 5,3 Prozent auf 16.941,6 Mio. Euro erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 5,7 Prozent.

Die Umsatzerlöse sind um 760,3 Mio. Euro (6,1 Prozent) auf 13.325,4 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 12.565,1 Mio. Euro) angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf Umsatzanstiege in Osteuropa aufgrund der zum 31. Juli 2018 erfolgten Akquisition in Rumänien und Westeuropa zurück. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 6,2 Prozent.

Der Rohertrag erhöhte sich um 99,5 Mio. Euro auf 1.365,1 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge belief sich auf 10,2 Prozent (Vergleichsperiode: 10,1 Prozent).

Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen um 0,9 Mio. Euro auf 70,3 Mio. Euro zurück.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 7,4 Prozent auf 741,3 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 690,2 Mio. Euro), was vor allem auf Tariferhöhungen, Akquisitionen und das Wachstum des Geschäfts zurückzuführen ist.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 31,5 Mio. Euro auf 469,7 Mio. Euro angestiegen. Dies geht insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten, der Mietzahlungen sowie der Beratungskosten zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,5 Prozent (Vergleichsperiode: 3,5 Prozent).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 15,3 Mio. Euro auf 224,6 Mio. Euro an.

Eine um Zinsen von Kunden, Factoring-Gebühren und Einmaleffekte angepasste EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 230,0 Mio. Euro und ermittelt sich wie folgt:

| TEUR | 1. Halbjahr 2018/19 | 1. Halbjahr 2019/20 unter Berücksichtigung von IFRS 16 | Auswirkung IFRS 16 | 1. Halbjahr 2019/20 ohne Berücksichtigung von IFRS 16 | Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 | Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 in % |
|------------------------|------------------------|---|-----------------------|--|---|---|
| EBITDA | 209.296 | 289.315 | - 64.698 | 224.617 | 15.321 | 7,3 |
| Zinsen von Kunden | 4.528 | 4.381 | | 4.381 | - 147 | - 3,2 |
| Factoring-Gebühren | 741 | 753 | | 753 | 12 | 1,6 |
| Sonstige Einmaleffekte | 7.638 | 245 | | 245 | - 7.393 | - 96,8 |
| Adjusted EBITDA | 222.203 | 294.694 | - 64.698 | 229.996 | 7.793 | 3,5 |

Die Abschreibungen lagen mit 70,4 Mio. Euro akquisitionsbedingt leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode.

Das Finanzergebnis ging um 1,6 Mio. Euro von - 20,2 Mio. Euro in der Vergleichsperiode auf - 21,8 Mio. Euro zurück.

Die Steuerquote im ersten Halbjahr 2019/20 lag bei 27,0 Prozent, nach 31,6 Prozent im Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 96,6 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 82,8 Mio. Euro) und erhöhte sich damit gegenüber der Vergleichsperiode um 16,7 Prozent.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2019 insbesondere aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 sowie akquisitionsbedingt um 12,8 Prozent auf 9.436,0 Mio. Euro gestiegen. Zum 31. Juli 2019 waren Nutzungsrechte nach IFRS 16 in Höhe von 758,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro) aktiviert. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt – 112,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: – 100,6 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – gegenüber dem 31. Januar 2019 um 22,2 Mio. Euro auf 3.024,6 Mio. Euro. Der Anstieg betrifft insbesondere die immateriellen Vermögenswerte. Diese beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.473,4 Mio. Euro (31. Januar 2019: 1.460,3 Mio. Euro) und erhöhten sich akquisitionsbedingt.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2019 um 281,0 Mio. Euro auf 2.582,1 Mio. Euro angestiegen. Der Anstieg geht neben Akquisitionseffekten insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 1,5 Prozent auf 2.590,7 Mio. Euro. Zum 31. Juli 2019 waren Forderungen in Höhe von 298,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 302,4 Mio. Euro) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Juli 2019 Forderungen in Höhe von 173,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 169,2 Mio. Euro) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 8,7 Mio. Euro (31. Januar 2019: 8,5 Mio. Euro) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 147,0 Mio. Euro zum 31. Januar 2019 auf 130,4 Mio. Euro gesunken und enthalten im Wesentlichen an Kunden gewährte Darlehen von 43,3 Mio. Euro (31. Januar 2019: 49,4 Mio. Euro) sowie Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 52,5 Mio. Euro (31. Januar 2019: 58,7 Mio. Euro).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gesteigerter Vorauszahlungen von 135,4 Mio. Euro zum 31. Januar 2019 auf 175,9 Mio. Euro.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem 31. Januar 2019 – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – um 53,4 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote zum 31. Juli 2019 belief sich auf 33,0 Prozent (31. Januar 2019: 33,5 Prozent).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit – ohne Berücksichtigung von IFRS 16 – betrug – 344,1 Mio. Euro (Vergleichsperiode: – 75,3 Mio. Euro). Hier wirkte sich insbesondere ein im Vergleich zum Vorjahr um 277,6 Mio. Euro höherer Anstieg des Working Capitals aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf – 111,6 Mio. Euro nach – 198,5 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Im Vorjahr beinhalteten die Investitionsauszahlungen im Wesentlichen die Akquisition eines Pharmagroßhändlers sowie einer Apothekenkette in Rumänien.



Siehe Konzernkapitalflussrechnung (S. 15).

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 1.177,0 Mio. Euro (31. Januar 2019: 662,3 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von 595,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro). Darüber hinaus beinhaltet der Posten unter anderem Anleihen in Höhe von 199,1 Mio. Euro (31. Januar 2019: 497,6 Mio. Euro) sowie Schuldscheindarlehen von 369,8 Mio. Euro (31. Januar 2019: 149,7 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 1.149,4 Mio. Euro (31. Januar 2019: 525,2 Mio. Euro) und enthalten Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 von 177,7 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro). Darüber hinaus beinhaltet der Posten unter anderem Anleihen in Höhe von 299,2 Mio. Euro (31. Januar 2019: 0,0 Mio. Euro), Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 325,9 Mio. Euro (31. Januar 2019: 137,5 Mio. Euro), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 202,7 Mio. Euro (31. Januar 2019: 213,6 Mio. Euro) sowie sonstige Ausleihungen von 127,5 Mio. Euro (31. Januar 2019: 116,2 Mio. Euro).

Insgesamt erhöhte sich die Nettoverschuldung gegenüber dem 31. Januar 2019 (ohne Berücksichtigung von IFRS 16) gemäß nachfolgender Berechnung um 444,6 Mio. Euro auf 1.877,2 Mio. Euro.

| | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 unter Berücksichtigung von IFRS 16 | Auswirkung IFRS 16 | 31. Juli 2019 ohne Berücksichtigung von IFRS 16 | Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 | Veränderung ohne Berücksichtigung von IFRS 16 in % |
|---|------------------|--|-----------------------|---|---|---|
| TEUR | | | | | | |
| + Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) | 662.282 | 1.177.020 | - 595.753 | 581.267 | - 81.015 | - 12,2 |
| ./ Derivative Finanzinstrumente (langfristig) | - 187 | - 179 | | - 179 | 8 | - 4,3 |
| + Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) | 525.215 | 1.149.376 | - 177.677 | 971.699 | 446.484 | 85,0 |
| ./ Derivative Finanzinstrumente (kurzfristig) | - 5.733 | - 2.828 | | - 2.828 | 2.905 | - 50,7 |
| ./ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | - 153.309 | - 83.221 | | - 83.221 | 70.088 | - 45,7 |
| + Verkaufte Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen | 463.065 | 462.936 | | 462.936 | - 129 | 0,0 |
| ./ Forderungen aus Factoring | - 24.412 | - 25.206 | | - 25.206 | - 794 | 3,3 |
| ./ Forderungen aus ABS-Programmen | - 34.316 | - 27.251 | | - 27.251 | 7.065 | - 20,6 |
| Nettoverschuldung | 1.432.605 | 2.650.647 | - 773.430 | 1.877.217 | 444.612 | 31,0 |

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen um 68,8 Mio. Euro auf 3.529,0 Mio. Euro zurück.

Insgesamt konnte die PHOENIX group im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20 ihre Position als ein führender Gesundheitsdienstleister in Europa unterstreichen.

RISIKEN UND CHANCEN

In der PHOENIX group bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018/19 ausführlich dargestellt.



[www.phoenixgroup.eu/de/
investor-relations/
geschaeftsbericht-201819/](http://www.phoenixgroup.eu/de/investor-relations/geschaeftsbericht-201819/)

Die dort dargestellten Risiken und Chancen gelten im Wesentlichen unverändert.

PROGNOSEBERICHT

Für 2019 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. Für Deutschland und den Euroraum wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von etwa 1 Prozent prognostiziert.

Für die europäischen Pharmamärkte gehen wir für 2019 insgesamt von einem Wachstum von rund 2,0 Prozent aus. In Deutschland, unserem größten Markt, erwarten wir ein Marktwachstum von etwa 2,2 Prozent.

Für das Geschäftsjahr 2019/20 geht die PHOENIX group davon aus, ihre Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir in fast allen Märkten, in denen wir vertreten sind.

Wir erwarten für 2019/20 ein leicht über dem Niveau von 2018/19 liegendes EBITDA (bereinigt um Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16).

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir einen leichten Anstieg (bereinigt um Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16).

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 11 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 12 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**
- 13 KONZERNBILANZ**
- 15 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**
- 17 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**
- 18 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20

| TEUR | 2. Quartal 2018/19 | 2. Quartal 2019/20 | 1. Halbjahr 2018/19 | 1. Halbjahr 2019/20 |
|--|-----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|
| Umsatzerlöse | 6.370.769 | 6.765.108 | 12.565.053 | 13.323.181 |
| Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen | - 5.723.711 | - 6.073.313 | - 11.299.428 | - 11.960.260 |
| Rohertrag | 647.058 | 691.795 | 1.265.625 | 1.362.921 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 35.905 | 33.802 | 71.280 | 70.666 |
| Personalaufwand | - 346.570 | - 372.946 | - 690.221 | - 741.324 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 220.534 | - 204.748 | - 438.256 | - 403.168 |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 397 | 263 | 774 | 162 |
| Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen | 94 | 0 | 94 | 58 |
| Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) | 116.350 | 148.166 | 209.296 | 289.315 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen | - 34.153 | - 64.444 | - 67.990 | - 127.746 |
| Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) | 82.197 | 83.722 | 141.306 | 161.569 |
| Zinserträge | 3.873 | 2.970 | 6.546 | 6.113 |
| Zinsaufwand | - 13.635 | - 19.990 | - 26.366 | - 38.421 |
| Übriges Finanzergebnis | 892 | - 339 | - 412 | - 1.901 |
| Finanzergebnis | - 8.870 | - 17.359 | - 20.232 | - 34.209 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 73.328 | 66.363 | 121.075 | 127.360 |
| Ertragsteuern | - 23.220 | - 17.918 | - 38.260 | - 34.387 |
| Periodenergebnis | 50.108 | 48.445 | 82.815 | 92.973 |
| davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter | 9.461 | 9.898 | 16.235 | 18.222 |
| davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens | 40.647 | 38.547 | 66.580 | 74.751 |

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20

| TEUR | 2. Quartal 2018/19 | 2. Quartal 2019/20 | 1. Halbjahr 2018/19 | 1. Halbjahr 2019/20 |
|---|-----------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|
| Ergebnis nach Steuern | 50.108 | 48.445 | 82.815 | 92.973 |
| Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden | | | | |
| Neubewertung von leistungsorientierten Plänen | 274 | -7.242 | -540 | -12.913 |
| Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden | | | | |
| Währungsdifferenzen | -5.744 | -14.109 | -7.092 | -12.444 |
| Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern | -5.470 | -21.351 | -7.632 | -25.357 |
| Gesamtergebnis | 44.638 | 27.094 | 75.183 | 67.616 |
| davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile | 9.369 | 9.750 | 16.070 | 17.974 |
| davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens | 35.269 | 17.344 | 59.113 | 49.642 |

KONZERNBILANZ

zum 31. Juli 2019

AKTIVA

| TEUR | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 |
|--|------------------|------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1.837.805 | 1.864.217 |
| Sachanlagen | 993.060 | 1.725.966 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 10.042 | 10.058 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 7.220 | 5.877 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 309 | 889 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 88.071 | 122.408 |
| Latente Steueransprüche | 65.812 | 75.089 |
| | 3.002.319 | 3.804.504 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 2.301.048 | 2.582.083 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.552.312 | 2.589.767 |
| Ertragsteuerforderungen | 36.231 | 38.578 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 146.986 | 130.400 |
| Sonstige Vermögenswerte | 135.444 | 175.860 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 153.309 | 83.221 |
| | 5.325.330 | 5.599.909 |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 39.417 | 31.545 |
| | | |
| | | |
| | | |
| Bilanzsumme | 8.367.066 | 9.435.958 |

PASSIVA

| TEUR | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 |
|---|------------------|------------------|
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 2.786 | 2.786 |
| Kapitalrücklage | 961.106 | 961.106 |
| Gewinnrücklagen | 1.837.523 | 1.913.686 |
| Kumuliertes übriges Eigenkapital | - 259.984 | - 285.093 |
| Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens | 2.541.431 | 2.592.485 |
| Anteile nicht beherrschender Gesellschafter | 265.119 | 264.785 |
| | 2.806.550 | 2.857.270 |
| Langfristige Schulden | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 662.282 | 1.177.020 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0 | 428 |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 256.914 | 266.125 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 2.556 | 1.833 |
| Latente Steuerschulden | 116.672 | 117.745 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 1.452 | 1.571 |
| | 1.039.876 | 1.564.722 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 525.215 | 1.149.376 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.597.814 | 3.528.541 |
| Sonstige Rückstellungen | 37.271 | 37.989 |
| Ertragsteuerschulden | 32.406 | 34.374 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 327.934 | 263.686 |
| | 4.520.640 | 5.013.966 |
| Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 0 | 0 |
| Bilanzsumme | 8.367.066 | 9.435.958 |

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20

| TEUR | 31. Juli 2018 | 31. Juli 2019 |
|--|------------------|------------------|
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 82.815 | 92.973 |
| Ertragsteuern | 38.260 | 34.387 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 121.075 | 127.360 |
| Anpassungen für: | | |
| Zinsaufwendungen und -erträge | 19.820 | 32.308 |
| Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 67.990 | 127.746 |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen | - 868 | - 220 |
| Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind | - 46 | - 1.840 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | 49.915 | 51.058 |
| | 257.886 | 336.412 |
| Gezahlte Zinsen | - 31.974 | - 39.923 |
| Erhaltene Zinsen | 6.244 | 5.638 |
| Gezahlte Ertragsteuern | - 35.756 | - 35.819 |
| Erhaltene Dividenden | 217 | 183 |
| Ergebnis vor Veränderungen der Aktiva und Passiva | 196.617 | 266.491 |
| Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen: | | |
| Veränderungen der langfristigen Rückstellungen | - 15.518 | - 16.559 |
| Ergebnis vor Veränderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva | 181.099 | 249.932 |
| Veränderungen der Vorräte | - 180.513 | - 294.972 |
| Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 40.774 | - 77.161 |
| Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | - 21.924 | - 47.192 |
| | - 161.663 | - 419.325 |
| Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit | - 94.712 | - 114.680 |
| Veränderungen betrieblicher Aktiva und Passiva | - 256.375 | - 534.005 |
| Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit | - 75.276 | - 284.073 |
| Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel | - 127.739 | - 23.079 |
| Investitionsausgaben für immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | - 69.577 | - 86.002 |
| Investition in sonstige Finanzanlagen und langfristige Vermögenswerte | - 1.211 | - 2.500 |
| Investitionsausgaben | - 198.527 | - 111.581 |

| TEUR | 31. Juli 2018 | 31. Juli 2019 |
|---|-----------------|-----------------|
| Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich abgegebener Zahlungsmittel | 64 | 2.278 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien | 1.610 | 8.551 |
| Einnahmen aus sonstigen Finanzanlagen und langfristigen Vermögenswerten | 500 | 3.263 |
| Einnahmen aus getätigten Investitionen und Desinvestitionen | 2.174 | 14.092 |
| Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit | -196.353 | -97.489 |
| Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung | -271.629 | -381.562 |
| Kapitaleinlage von/Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter(n) | 0 | 642 |
| Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen | -3.382 | -1.252 |
| Einnahmen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen, die nicht in einem Verlust der Beherrschung resultieren | 0 | 324 |
| Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter | -9.996 | -15.239 |
| Aufnahme von Anleihen und Krediten von Banken | 120.523 | 382.958 |
| Tilgung von Anleihen und Krediten von Banken | -20.155 | -41.917 |
| Veränderungen der Bankdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monaten | 148.191 | 65.482 |
| Aufnahme von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens | 135.950 | 0 |
| Tilgung von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens | -128.580 | -19.874 |
| Aufnahme von Krediten von nahestehenden Unternehmen | 244.450 | 103.130 |
| Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen | -259.301 | -100.220 |
| Veränderungen der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten | 30.876 | -2.879 |
| Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing | -295 | -59.989 |
| Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten | -686 | -264 |
| Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit | 257.595 | 310.902 |
| Veränderung des Finanzmittelbestands | -14.034 | -70.660 |
| Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands | -313 | 572 |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 106.223 | 153.309 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 91.876 | 83.221 |
| Abzüglich Finanzmittelbestand der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte | 0 | 0 |
| Bilanzausweis des Finanzmittelbestands am Ende der Periode | 91.876 | 83.221 |

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20

| | Gezeich- netes Kapital | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklagen | Währungs- umrech- nungs- differenz | IAS 39 Zur Ver- äußerung verfügbare Vermögens- werte | Neubewer- tung von leistungs- orientierten Plänen | Eigen- kapital der Gesell- schafter des Mutter- unter- nehmens | Nicht beherr- schende Anteile | Eigen- kapital Gesamt |
|---|------------------------------|----------------------|----------------------|---|---|---|--|--|-----------------------------|
| TEUR | | | | | | | | | |
| 1. Februar 2018 | 2.515 | 626.375 | 2.002.650 | -98.569 | 12.809 | -142.242 | 2.403.538 | 243.029 | 2.646.567 |
| Erstmalige Anwendung von IFRS 9 | | | -12.309 | | -12.809 | | -25.118 | -888 | -26.006 |
| 1. Februar 2018 angepasst | 2.515 | 626.375 | 1.990.341 | -98.569 | 0 | -142.242 | 2.378.420 | 242.141 | 2.620.561 |
| Ergebnis nach Steuern | | | 66.580 | | | | 66.580 | 16.235 | 82.815 |
| Kumuliertes übriges Gesamtergebnis | | | | -6.927 | | -540 | -7.467 | -165 | -7.632 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | | | 66.580 | -6.927 | | -540 | 59.113 | 16.070 | 75.183 |
| Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften | | | -1.389 | | | | -1.389 | -1.201 | -2.590 |
| Dividenden | | | | | | | 0 | -12.737 | -12.737 |
| Sonstige Eigenkapitalveränderungen | | | -689 | | | | -689 | 1.392 | 703 |
| 31. Juli 2018 | 2.515 | 626.375 | 2.054.843 | -105.496 | 0 | -142.782 | 2.435.455 | 245.665 | 2.681.120 |
| 1. Februar 2019 | 2.786 | 961.106 | 1.837.523 | -100.617 | 0 | -159.367 | 2.541.431 | 265.119 | 2.806.550 |
| Erstmalige Anwendung von IFRS 16 | | | 1.426 | | | | 1.426 | -408 | 1.018 |
| 1. Februar 2019 angepasst | 2.786 | 961.106 | 1.838.949 | -100.617 | 0 | -159.367 | 2.542.857 | 264.711 | 2.807.568 |
| Ergebnis nach Steuern | | | 74.751 | | | | 74.751 | 18.222 | 92.973 |
| Kumuliertes übriges Gesamtergebnis | | | | -12.196 | | -12.913 | -25.109 | -248 | -25.357 |
| Gesamtergebnis nach Steuern | | | 74.751 | -12.196 | | -12.913 | 49.642 | 17.974 | 67.616 |
| Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften | | | -445 | | | | -445 | -855 | -1.300 |
| Dividenden | | | | | | | 0 | -18.266 | -18.266 |
| Sonstige Eigenkapitalveränderungen | | | 431 | | | | 431 | 1.221 | 1.652 |
| 31. Juli 2019 | 2.786 | 961.106 | 1.913.686 | -112.813 | 0 | -172.280 | 2.592.485 | 264.785 | 2.857.270 |

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 31. Juli 2019

Das Unternehmen

PHOENIX Pharma SE, Mannheim („PHOENIX group“) ist ein europäischer Gesundheitsdienstleister und Pharmahandelskonzern. Die PHOENIX group betreibt Geschäftsaktivitäten in 27 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt die PHOENIX group auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group zum 31. Juli 2019 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Juli 2019 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Juli 2019 der PHOENIX group wurde am 11. September 2019 vom Vorstand der PHOENIX Pharma SE zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2019. Die PHOENIX group hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Februar 2019 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen umgesetzt.

IFRS 16 Leasing

IFRS 16 führt ein einheitliches Bilanzierungsmodell für Leasingverträge ein. Leasingnehmer sind danach verpflichtet, für alle Leasingverträge einen Vermögenswert für das Nutzungsrecht sowie eine Leasingverbindlichkeit für die ausstehenden Mietzahlungen anzusetzen. Die bisherige Klassifizierung in Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnisse entfällt damit für Leasingnehmer. IFRS 16 räumt jedoch ein Wahlrecht ein, für Leasingverträge mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten (kurzfristige Leasingverhältnisse) sowie für Leasingverträge über geringwertige Vermögenswerte auf eine Erfassung des Nutzungsrechts und der Leasingverbindlichkeit zu verzichten. Die PHOENIX group nimmt diese Wahlrechte in Anspruch. Die diesbezüglichen Leasingzahlungen werden unverändert in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand erfasst.

Die Leasingverbindlichkeit wird nach den mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz abgezinsten ausstehenden Leasingzahlungen bemessen. Das Nutzungsrecht wird grundsätzlich mit dem Betrag der Leasingverbindlichkeit zuzüglich anfänglicher direkter Kosten bewertet. Während der Leasinglaufzeit wird das Nutzungsrecht linear abgeschrieben und die Leasingverbindlichkeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode und Berücksichtigung der Leasingzahlungen fortgeschrieben. Die in der Bilanz angesetzten Nutzungsrechte werden in denjenigen Bilanzpositionen ausgewiesen, in denen die dem Leasingvertrag zugrundeliegenden Vermögenswerte ausgewiesen worden wären, wenn sie im Eigentum der PHOENIX group stehen würden.

Die Leasinggeberbilanzierung entspricht im Wesentlichen den ehemaligen Vorschriften des IAS 17. Leasinggeber müssen auch weiterhin auf Grundlage der Verteilung der Chancen und Risiken aus dem Vermögenswert eine Klassifizierung in Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnisse vornehmen.

Durch die geänderte Erfassung von ehemals als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierten Leasingverträgen ergibt sich für das erste Halbjahr 2019/20 ein um TEUR 64.698 höheres EBITDA, eine Erhöhung des EBIT um TEUR 7.378 sowie ein um TEUR 12.378 niedrigeres Finanzergebnis. Die Auswirkung auf das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf insgesamt TEUR – 5.000.

Die PHOENIX group wendet IFRS 16 erstmalig zum 1. Februar 2019 unter Anwendung der modifiziert retrospektiven Methode an. Die Vorjahresperioden wurden nicht angepasst. Die folgenden von IFRS 16 gewährten Erleichterungsvorschriften kamen zur Anwendung:

- Bei bisher gemäß IAS 17 als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierten Leasingverträgen wird die Leasingverbindlichkeit mit dem Barwert der ausstehenden Leasingzahlungen angesetzt, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz zum 1. Februar 2019. Das zugehörige Nutzungsrecht wird grundsätzlich in Höhe der Leasingverbindlichkeit erfasst.
- Eine Prüfung auf Wertminderung erfolgt nicht. Stattdessen wird das Nutzungsrecht zum Erstanwendungszeitpunkt vereinfachend um den Betrag, der zum 31. Januar 2019 als Rückstellung für belastende Leasingverträge erfasst wurde, vermindert.
- Leasingverhältnisse, die spätestens am 31. Januar 2020 enden, werden unabhängig von der ursprünglichen Vertragslaufzeit grundsätzlich als kurzfristige Leasingverhältnisse bilanziert.
- Anfängliche direkte Kosten bleiben bei der Bewertung des Nutzungsrechts zum Erstanwendungszeitpunkt unberücksichtigt.
- Bei der Bestimmung der Laufzeit eines Leasingverhältnisses mit einer Verlängerungs- oder Kündigungsoption werden aktuelle Erkenntnisse berücksichtigt.

Aufgrund der erstmaligen Erfassung der Nutzungsrechte und der Leasingverbindlichkeiten sowie der Leasingforderungen aufgrund von als Finanzierungs-Leasingverhältnisse zu klassifizierenden Untermietverhältnissen ergaben sich zum 1. Februar 2019 folgende Effekte:

- In der Eröffnungsbilanz wurden Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 767.811 erfasst und innerhalb des Sachanlagevermögens ausgewiesen.
- Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 787.403 wurden in der Eröffnungsbilanz innerhalb der lang- und kurzfristigen Finanzschulden erfasst.
- An lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten wurden in der Eröffnungsbilanz Leasingforderungen in Höhe von TEUR 22.705 für als Finanzierungs-Leasingverhältnisse zu klassifizierende Untermietverhältnisse angesetzt.
- Im Eigenkapital ergab sich ein Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 16 von TEUR 1.018 nach Steuern.

Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten sechs Monaten für das Geschäftsjahr 2019/20 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2019/20 belief sich das kumulierte Ergebnis nach Steuern der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR 358. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 12.404. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 15.843. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 2.494.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

| TEUR | Sonstige |
|---|---------------|
| Zahlungsmittel | 13.477 |
| Eigenkapitalinstrumente | 0 |
| Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs | 1.331 |
| Gesamtanschaffungskosten | 14.808 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 1 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 4.214 |
| Vorräte | 2.638 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.384 |
| Zahlungsmittel | 1.211 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 1.162 |
| Langfristige Schulden | 6.828 |
| Kurzfristige Schulden | 5.024 |
| Reinvermögen | -242 |
| Anteile nicht beherrschender Gesellschafter | 86 |
| Erworbene Vermögenswerte, netto | -328 |
| Erwerb zu einem Preis unter Marktwert | 0 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 15.136 |

Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen Apotheken sowie eine Servicegesellschaft, die für sich genommen unwesentlich sind.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Norwegen (TEUR 4.532), Bosnien (TEUR 2.983), Serbien (TEUR 2.723), Niederlande (TEUR 2.559), Slowakei (TEUR 1.316) und Schweden (TEUR 1.023) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (NOK, BAM, RSD, EUR und SEK), geführt.

Der Ansatz der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter erfolgte zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens der erworbenen Unternehmen.

Die Kaufpreisaufteilung berücksichtigt sämtliche bis zur Aufstellung dieses Abschlusses verfügbaren Informationen über Fakten und Umstände, die zum Erwerbszeitpunkt bestanden. Soweit innerhalb des zwölfmonatigen Bewertungszeitraums nach IFRS 3 weitere solche Fakten und Umstände bekannt werden, erfolgt eine entsprechende Anpassung der Kaufpreisaufteilung.

Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufgliederung der Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15 nach Art der Güter und Dienstleistungen:

| 1. Halbjahr 2018/19 | Handels- umsatz | Umsatz- erlöse aus Kom- missionen | Distribu- tions- und Konsigna- tionslager- gebühren | Sonstige Logistik- dienst- leistungen | Sonstige Dienst- leistungen | Sonstige Umsatz- erlöse | Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15 |
|--|--------------------|--|---|--|-----------------------------------|-------------------------------|---|
| TEUR | | | | | | | |
| Umsatzerlöse, brutto | 13.010.799 | 50.431 | 37.888 | 15.897 | 57.655 | 62.106 | 13.234.776 |
| Erlösschmälerungen | - 669.709 | 0 | - 9 | 0 | 0 | - 5 | - 669.723 |
| Umsatzerlöse | 12.341.090 | 50.431 | 37.879 | 15.897 | 57.655 | 62.101 | 12.565.053 |
| davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung zu einem Zeitpunkt | 12.341.090 | 46.554 | 33.775 | 14.377 | 57.644 | 46.501 | 12.539.941 |
| davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung über einen Zeitraum | 0 | 3.877 | 4.104 | 1.520 | 11 | 15.600 | 25.112 |

| 1. Halbjahr 2019/20 | Handels- umsatz | Umsatz- erlöse aus Kom- missionen | Distribu- tions- und Konsigna- tionslager- gebühren | Sonstige Logistik- dienst- leistungen | Sonstige Dienst- leistungen | Sonstige Umsatz- erlöse | Umsatzerlöse im Sinne des IFRS 15 |
|--|--------------------|--|---|--|-----------------------------------|-------------------------------|---|
| TEUR | | | | | | | |
| Umsatzerlöse, brutto | 13.768.847 | 50.207 | 40.333 | 17.954 | 64.214 | 62.797 | 14.004.352 |
| Erlösschmälerungen | - 690.439 | 0 | - 9 | 0 | 0 | - 6 | - 690.454 |
| Umsatzerlöse | 13.078.408 | 50.207 | 40.324 | 17.954 | 64.214 | 62.791 | 13.313.898 |
| davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung zu einem Zeitpunkt | 13.078.408 | 46.608 | 35.725 | 16.609 | 64.214 | 46.192 | 13.287.756 |
| davon Erfüllung der Leistungsverpflichtung über einen Zeitraum | 0 | 3.599 | 4.599 | 1.345 | 0 | 16.599 | 26.142 |

Die gesamten Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 belaufen sich auf TEUR 13.323.181. Hierin sind Umsatzerlöse aus Leasingverhältnissen im Sinne des IFRS 16 in Höhe von TEUR 9.283 enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 753 (Vergleichsperiode: TEUR 741) enthalten.

Finanzergebnis

| TEUR | 1. Halbjahr 2018/19 | 1. Halbjahr 2019/20 |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| Zinserträge | 6.546 | 6.113 |
| Zinsaufwendungen | - 26.366 | - 38.421 |
| Übriges Finanzergebnis | - 412 | - 1.901 |
| Finanzergebnis | - 20.232 | - 34.209 |

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 4.381 (Vergleichsperiode: TEUR 4.528) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 20.733 (Vergleichsperiode: TEUR 17.718) sowie Wechselkursverluste von TEUR 26.248 (Vergleichsperiode: TEUR 26.771). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 33.471 (Vergleichsperiode: TEUR 28.404) und Aufwendungen von TEUR 30.027 (Vergleichsperiode: TEUR 19.905).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

| TEUR | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 |
|---|----------------|----------------|
| Geleistete Anzahlungen | 70.098 | 100.001 |
| Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuern | 46.111 | 47.340 |
| Übrige Vermögenswerte | 19.235 | 28.519 |
| Sonstige Vermögenswerte | 135.444 | 175.860 |

| TEUR | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 |
|---|----------------|----------------|
| Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden | 109.002 | 67.184 |
| Personalverbindlichkeiten | 154.835 | 135.809 |
| Sozialabgaben/ähnliche Abgaben | 32.013 | 24.647 |
| Vertragsverbindlichkeiten (IFRS 15) | 16.009 | 22.016 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 16.075 | 14.030 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 327.934 | 263.686 |

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

| TEUR | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 |
|--|---------------|----------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 309 | 889 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | |
| Eigenkapital- und Schuldinstrumente | 51.081 | 64.156 |
| Sonstige Ausleihungen | 25.951 | 26.987 |
| Leasingforderungen | 10.699 | 30.927 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 340 | 338 |
| | 88.071 | 122.408 |

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

| TEUR | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 |
|---|----------------|----------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.552.312 | 2.589.767 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | |
| Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen | 1.660 | 609 |
| Sonstige Ausleihungen | 49.351 | 43.338 |
| Derivative Finanzinstrumente | 8.289 | 7.311 |
| Leasingforderungen | 2.800 | 8.418 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 84.886 | 70.724 |
| | 146.986 | 130.400 |

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Juli 2019 wie folgt dar:

| TEUR | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 |
|--|---------------|---------------|
| Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen | | |
| Nicht ausgebuchte Forderungen nach IFRS 9 | | |
| Forderungsvolumen | 234.224 | 230.033 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 204.433 | 193.384 |
| Continuing Involvement | | |
| Forderungsvolumen | 169.164 | 173.313 |
| Continuing Involvement | 8.514 | 8.688 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | 9.174 | 9.358 |
| Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen | | |
| Forderungsvolumen | 302.415 | 298.311 |
| Sicherungseinbehalte | 58.728 | 52.457 |

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

| TEUR | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 |
|--|----------------|------------------|
| Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 149.708 | 369.832 |
| Anleihen | 497.631 | 199.076 |
| Ausleihungen | 252 | 253 |
| Leasingverbindlichkeiten | 2.510 | 595.814 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 12.181 | 12.045 |
| | 662.282 | 1.177.020 |

| TEUR | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 |
|---|----------------|------------------|
| Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 137.482 | 325.881 |
| Anleihen | 0 | 299.224 |
| Ausleihungen | 116.242 | 127.537 |
| Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen | 20.312 | 0 |
| ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten | 213.607 | 202.742 |
| Leasingverbindlichkeiten | 6.581 | 177.957 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 30.991 | 16.035 |
| | 525.215 | 1.149.376 |

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Halbjahr 2019/20 erfüllt wurden.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 179 (31. Januar 2019: TEUR 187).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 2.828 (31. Januar 2019: TEUR 5.733).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| 31. Juli 2019 | Kategorie nach IFRS 9 | | | | | |
|--|-------------------------------------|---|-----------------------------|---------------------------------------|-----------|------------------------|
| | Zu fortgeführten Anschaffungskosten | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert | Keine Kategorie nach IFRS 9 | Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7 | Buchwert | Beizulegender Zeitwert |
| TEUR | | | | | | |
| Vermögenswerte | | | | | | |
| Eigenkapital- und Schuldinstrumente | 0 | 64.156 | 0 | 0 | 64.156 | 64.156 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.360.623 | 230.033 | 0 | 0 | 2.590.656 | 2.590.656 |
| Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen | 609 | 0 | 0 | 0 | 609 | 609 |
| Sonstige Ausleihungen | 70.325 | 0 | 0 | 0 | 70.325 | 71.456 |
| Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte | 0 | 7.311 | 0 | 0 | 7.311 | 7.311 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 71.062 | 0 | 0 | 0 | 71.062 | 71.062 |
| Leasingforderungen | 0 | 0 | 39.345 | 0 | 39.345 | n/a |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 83.221 | 0 | 0 | 0 | 83.221 | 83.221 |

| 31. Januar 2019 | Kategorie nach IFRS 9 | | | | | |
|---|--|---|--------------------------------------|--|-----------|--------------------------------|
| | Zu fort- geführten Anschaf- fungskosten | Erfolgs- wirksam zum beizu- legenden Zeitwert | Keine Kategorie nach IFRS 9 | Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7 | Buchwert | Beizu- legender Zeitwert |
| TEUR | | | | | | |
| Vermögenswerte | | | | | | |
| Eigenkapital- und Schuldinstrumente | 0 | 51.081 | 0 | 0 | 51.081 | 51.081 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.318.397 | 234.224 | 0 | 0 | 2.552.621 | 2.552.621 |
| Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen | 1.660 | 0 | 0 | 0 | 1.660 | 1.660 |
| Sonstige Ausleihungen | 75.302 | 0 | 0 | 0 | 75.302 | 76.419 |
| Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte | 0 | 8.289 | 0 | 0 | 8.289 | 8.289 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 85.226 | 0 | 0 | 0 | 85.226 | 85.226 |
| Leasingforderungen | 0 | 0 | 13.499 | 0 | 13.499 | n/a |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 153.309 | 0 | 0 | 0 | 153.309 | 153.309 |

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften. Sofern kein beizulegender Zeitwert bestimmt werden kann, erfolgt ein Ansatz zu Anschaffungskosten. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,54 und 1,39 (31. Januar 2019: 0,54 – 1,39) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10 Prozent würde zu einem um TEUR 5.299 (31. Januar 2019: TEUR 5.299) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10 Prozent würde zu einem um TEUR 5.300 (31. Januar 2019: TEUR 5.300) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven (Stufe 2).

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

| 31. Juli 2019 | Kategorie nach IFRS 9 | | | | | Buchwert | Beizulegender Zeitwert |
|---|--|---|-----------------------------|---------------------------------------|-----------|-----------|------------------------|
| | Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert | Keine Kategorie nach IFRS 9 | Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7 | | | |
| TEUR | | | | | | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 695.713 | 0 | 0 | 0 | 695.713 | 695.965 | |
| Anleihen | 498.300 | 0 | 0 | 0 | 498.300 | 520.388 | |
| Ausleihungen | 127.790 | 0 | 0 | 0 | 127.790 | 127.790 | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.528.969 | 0 | 0 | 0 | 3.528.969 | 3.528.969 | |
| Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten | 202.742 | 0 | 0 | 0 | 202.742 | 202.742 | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten | 22.277 | 0 | 0 | 0 | 22.277 | 22.277 | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert | 0 | 2.796 | 0 | 0 | 2.796 | 2.796 | |
| Leasingverbindlichkeiten | 0 | 0 | 773.771 | 0 | 773.771 | n/a | |
| Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten | 0 | 3.007 | 0 | 0 | 3.007 | 3.007 | |

| 31. Januar 2019 | Kategorie nach IFRS 9 | | | | | Buchwert | Beizulegender Zeitwert |
|---|--|---|-----------------------------|---------------------------------------|-----------|-----------|------------------------|
| | Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet | Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert | Keine Kategorie nach IFRS 9 | Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7 | | | |
| TEUR | | | | | | | |
| Finanzielle Verbindlichkeiten | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 287.190 | 0 | 0 | 0 | 287.190 | 287.569 | |
| Anleihen | 497.631 | 0 | 0 | 0 | 497.631 | 520.834 | |
| Ausleihungen | 116.494 | 0 | 0 | 0 | 116.494 | 116.494 | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.597.814 | 0 | 0 | 0 | 3.597.814 | 3.597.814 | |
| Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahe-stehenden Unternehmen | 20.312 | 0 | 0 | 0 | 20.312 | 20.312 | |
| ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten | 213.607 | 0 | 0 | 0 | 213.607 | 213.607 | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten | 30.245 | 0 | 0 | 0 | 30.245 | 30.245 | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert | 0 | 7.007 | 0 | 0 | 7.007 | 7.007 | |
| Leasingverbindlichkeiten | 0 | 0 | 9.091 | 0 | 9.091 | n/a | |
| Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten | 0 | 5.920 | 0 | 0 | 5.920 | 5.920 | |

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Die PHOENIX group wendet zur Bestimmung und Darstellung ihrer zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

| TEUR | Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente | | | |
|---|--|---------|---------|--------|
| | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Summe |
| 31. Juli 2019 | | | | |
| Eigenkapital- und Schuldinstrumente | 0 | 0 | 64.156 | 64.156 |
| Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte | 0 | 7.311 | 0 | 7.311 |
| Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten | 0 | 3.007 | 0 | 3.007 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 0 | 0 | 2.796 | 2.796 |

| TEUR | Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente | | | |
|---|--|---------|---------|--------|
| | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Summe |
| 31. Januar 2019 | | | | |
| Eigenkapital- und Schuldinstrumente | 0 | 0 | 51.081 | 51.081 |
| Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte | 0 | 8.289 | 0 | 8.289 |
| Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten | 0 | 5.920 | 0 | 5.920 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 0 | 0 | 7.007 | 7.007 |

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

| TEUR | Eigenkapital- und Schuldinstrumente | Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten |
|---|-------------------------------------|--|
| 1. Februar 2019 | 51.081 | 7.007 |
| Kauf | 11.105 | 0 |
| Verkauf von Anteilen | - 707 | 0 |
| Neubewertungen (ergebniswirksam) | - 4 | |
| Emittierungen | 2.685 | 0 |
| Akquisitionen | 0 | 0 |
| Neubewertung bedingter Kaufpreisverpflichtungen (ergebniswirksam) | 0 | 0 |
| Zahlungen bedingt durch Akquisitionen | 0 | - 4.215 |
| Sonstige | - 4 | 4 |
| 31. Juli 2019 | 64.156 | 2.796 |

Eventualverbindlichkeiten

Zum 31. Juli 2019 verzeichnete die PHOENIX group Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 85.758 (31. Januar 2019: TEUR 86.258).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

| TEUR | 31. Jan. 2019 | 31. Juli 2019 |
|--|---------------|---------------|
| Gebundene liquide Mittel | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode | 153.309 | 83.211 |
| hiervon gebundene liquide Mittel | | |
| aus hinterlegten Sicherheiten | 9.050 | 3.789 |
| aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter | 17.884 | 11.027 |

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein nahestehendes Unternehmen hat der PHOENIX group im ersten Halbjahr 2019/20 ein Darlehen in Höhe von TEUR 100.000 gewährt, welches innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurde. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 37 angefallen.

Ein nahestehendes Unternehmen hat der PHOENIX group im April 2019 Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von nominal TEUR 220.000, einer Laufzeit von 116 Monaten und einem Zinssatz von 2,40 Prozent gewährt.

Aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 bestehen Verbindlichkeiten aus Leasing gegenüber nahestehenden Unternehmen in Höhe von TEUR 192. Darauf sind Zinsen in Höhe von TEUR 2 angefallen.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2019 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2019/20 im Wesentlichen fort.

Nachtragsbericht

Im Juli 2019 hat die PHOENIX group einen Vertrag zum Erwerb der Thio Pharma Pharmacies in den Niederlanden unterzeichnet. Die Zustimmung der zuständigen Kartellbehörde steht noch aus.

Mannheim, 11. September 2019

Der Vorstand der PHOENIX Pharma SE

FINANZKALENDER 2019

Der Finanzkalender bietet Ihnen einen Überblick über kommende Veröffentlichungstermine zur wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns:

16. Dezember Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2019

IMPRESSUM

Herausgeber

Ingo Schnaitmann
Leiter Corporate Communications
Jacob-Nicolas Sprengel
Senior Manager Corporate Communications
PHOENIX group

PHOENIX Pharma SE
Corporate Communications
Pfingstweidstraße 10–12
68199 Mannheim
Deutschland
Telefon +49 (0)621 8505 8502
Fax +49 (0)621 8505 8501
media@phoenixgroup.eu
www.phoenixgroup.eu/de

Investor Relations

Karsten Loges
Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen
Telefon +49 (0)621 8505 741
k.loges@phoenixgroup.eu

Konzept, Gestaltung und Realisation

Corporate Communications PHOENIX group
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Bildnachweis

Thomas Gasparini (Titel)

Dieser Halbjahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Halbjahresberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

